

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Philosophie - Methoden und Begriffe					
Modul Nr. 02-21-1001	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1001-ku	Einführung in die Philosophie - Methoden und Begriffe	0	Kurs	4
2	Lerninhalt Der Einstiegsthemenbereich, der in den ersten Fachsemestern zu belegen ist, dient der Gewinnung eines ersten und allgemeinen Überblicks über die Philosophie als akademische Disziplin, Wissenschaft sowie als Studienfach. Entsprechend werden in diesem Modul ein systematischer und historischer Überblick über das Fach wie auch die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und grundlegende Studientechniken vermittelt. Inhalte: Grundprobleme der Philosophie, Methoden und Grundbegriffe des Philosophierens mit Blick auf Grundwerke der Philosophiegeschichte in exemplarischen Auszügen. Rationalitätsstandards und Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none">• können sie Grundlinien der Philosophiegeschichte identifizieren und epochal strukturieren;• können sie die philosophischen Disziplinen überblicken und bezüglich Gegenständen, Grundbegriffen und Methoden systematisieren;• verstehen sie die spezifische Beschaffenheit philosophischer Frage- und Problemstellungen bzw. philosophischer Reflexion, und können diese erläutern;• können sie die Rationalitätsansprüche von Begründungen und Argumentationen beurteilen;• verfügen sie über basale Kenntnisse in der analytischen Lektüre philosophischer Texte;• verfügen sie über exemplarische Vertrautheit mit einem klassischen Autoren&#47;Werk oder einem systematischen Themenfeld der Theoretischen Philosophie;• können sie elementare Kenntnisse der Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Vertrautheit mit der Literaturgattung „wissenschaftliche&#47;philosophische Literatur“ vorweisen und eigenständig in wissenschaftlichen Bibliotheken arbeiten;• beherrschen sie elementare mündliche und schriftliche Darstellungs-, Präsentations- und Diskussionsstrategien.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform				

	<p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1001-ku] (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) • Fachprüfung in Form einer Klausur (90 Min.) und veranstaltungsbegleitender schriftlicher Aufgaben (i.d.R. vier) als Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur (mindestens 50% der erreichbaren Punktzahl). Die Punkte aus den veranstaltungsbegleitenden Aufgaben fließen nicht in die Note der Fachprüfung ein. Bei voller Punktzahl kann die Note der Klausur um 0,3 Notenpunkte verbessert werden (Bonusregelung nach APB § 25 Abs. 2).
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1001-ku] (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik, MA Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Philosophie - Handeln und Verstehen					
Modul Nr. 02-21-1002	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1002-ku	Einführung in die Philosophie - Handeln und Verstehen	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Der Einstiegsthemenbereich, der in den ersten Fachsemestern zu belegen ist, dient der Gewinnung eines ersten und allgemeinen Überblicks über die Philosophie als akademische Disziplin, Wissenschaft sowie als Studienfach.				

	Entsprechend werden in diesem Modul ein systematischer und historischer Überblick über das Fach wie auch die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und grundlegende Studientechniken mit einem Schwerpunkt auf Praktischer Philosophie vermittelt. Inhalte: Grundbegriffe, Grundpositionen und Theorieansätze in der Praktischen Philosophie (Handlungs- und Entscheidungstheorie, klassische Begründungsansätze der Ethik und Moralphilosophie, der Metaethik und anwendungsbezogenen Ethik, Grundkonzepte von Recht, Politik und Kultur).
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sie Grundlinien der Philosophiegeschichte identifizieren und epochal strukturieren; • können sie die philosophischen Disziplinen überblicken und bezüglich Gegenständen, Grundbegriffen und Methoden systematisieren; • verstehen sie die spezifische Beschaffenheit philosophischer Frage- und Problemstellungen bzw. philosophischer Reflexion, und können diese erläutern; • können sie die Rationalitätsansprüche von Begründungen und Argumentationen beurteilen; • verfügen sie über basale Kenntnisse in der analytischen Lektüre philosophischer Texte; • verfügen sie über exemplarische Vertrautheit mit einem klassischen Autoren, Werk oder einem systematischen Themenfeld der Praktischen Philosophie; • können sie elementare Kenntnisse der Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Vertrautheit mit der Literaturgattung „wissenschaftliche philosophische Literatur“ vorweisen und eigenständig in wissenschaftlichen Bibliotheken arbeiten; • beherrschen sie elementare mündliche und schriftliche Darstellungs-, Präsentations- und Diskussionsstrategien.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1002-ku] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1002-ku] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik, MA Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren,</p>

Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Reflexion normativer Ordnungen					
Modul Nr. 02-21-1007	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1007-ku	Reflexion normativer Ordnungen	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Das Modul behandelt in einem exemplarischen Zugang die Themenfelder: Politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Kulturphilosophie, Technikphilosophie, Moralphilosophie und anwendungsbezogene Ethik. Schwerpunkte beziehen sich auf die Ansprüche der Normativität relativ zu Strukturen der Macht. Problemlagen werden auch mit Blick auf klassische Werke exemplarisch erschlossen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none"> • kennen sie die Arbeitsfelder der Praktischen Philosophie und können Grundprobleme und die Strategien ihrer methodischen Diskussion identifizieren; • überblicken sie die Problemgeschichte und den Diskussionsstand in einigen Teildisziplinen der Praktischen Philosophie, und sind vertraut mit Themen bzw. klassischen Werken/Autoren der Praktischen Philosophie; • verstehen sie die gesellschaftliche Relevanz und geschichtliche Wirkmächtigkeit der Praktischen Philosophie bzw. von Politischer Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Kulturphilosophie, Moralphilosophie; • können sie Problemstellungen, Diskussionslagen und Argumentationsstrategien rekonstruieren und in kritischer Absicht reflektieren, sowie dies mündlich und schriftlich darstellen und verteidigen; • können sie zu gegenwärtigen Debatten, auch in spezifischen Problemzusammenhängen auf der Grundlage von Theorien und Begriffsbildungen der Praktischen Philosophie beitragen (anwendungsbezogene Ethik); • können sie Texte auf ihre implizite und explizite Normativität hin einer kritischen Lektüre unterziehen; • können sie eigene Interessenschwerpunkte in den Feldern der Praktischen Philosophie ausbilden und vertiefen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1002 Einführung in die Philosophie: Handeln und Verstehen				

	empfohlen.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-1007-ku] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-1007-ku] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik, MA Technik und Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Aufbau: Praktische Philosophie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-1008	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1008-ku	Aufbau: Praktische Philosophie I	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
	Das Modul behandelt exemplarisch ein klassisches oder bedeutsames zeitgenössisches Werk, einen Autor oder systematisches Thema der Praktischen Philosophie. Themenfelder sind: Politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Kulturphilosophie, Technikphilosophie, Moralphilosophie und anwendungsbezogene Ethik. Schwerpunkte beziehen sich auf die Ansprüche der Normativität relativ zu Strukturen der Macht. Problemlagen werden auch mit Blick auf klassische Werke exemplarisch erschlossen.				

3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen sie die Arbeitsfelder der Praktischen Philosophie und können Grundprobleme und die Strategien ihrer methodischen Diskussion identifizieren; • überblicken sie die Problemgeschichte und den Diskussionsstand in einigen Teildisziplinen der Praktischen Philosophie, und sind vertraut mit Themen bzw. klassischen Werken/Autoren der Praktischen Philosophie; • können sie Problemstellungen, Diskussionslagen und Argumentationsstrategien rekonstruieren und in kritischer Absicht reflektieren, sowie dies mündlich und schriftlich darstellen und verteidigen; • können sie zu gegenwärtigen Debatten, auch in spezifischen Problemzusammenhängen auf der Grundlage von Theorien und Begriffsbildungen der Praktischen Philosophie beitragen (anwendungsbezogene Ethik); • können sie Texte auf ihre implizite und explizite Normativität hin einer kritischen Lektüre unterziehen; • können sie eigene Interessenschwerpunkte in den Feldern der Praktischen Philosophie ausbilden und vertiefen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1002 Einführung in die Philosophie: Handeln und Verstehen empfohlen</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1008-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1008-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik, MA Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Aufbau: Praktische Philosophie II					
Modul Nr. 02-21-1009	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1009-ku	Aufbau: Praktische Philosophie II	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Das Modul behandelt exemplarisch ein klassisches oder bedeutsames zeitgenössisches Werk, einen Autor oder systematisches Thema der Praktischen Philosophie. Themenfelder sind: Politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Kulturphilosophie, Technikphilosophie, Moralphilosophie und anwendungsbezogene Ethik. Schwerpunkte beziehen sich auf die Ansprüche der Normativität relativ zu Strukturen der Macht. Problemlagen werden auch mit Blick auf klassische Werke exemplarisch erschlossen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none">• kennen sie die Arbeitsfelder der Praktischen Philosophie und können Grundprobleme und die Strategien ihrer methodischen Diskussion identifizieren;• überblicken sie die Problemgeschichte und den Diskussionsstand in einigen Teildisziplinen der Praktischen Philosophie, und sind vertraut mit Themen bzw. klassischen Werken/Autoren der Praktischen Philosophie;• können sie Problemstellungen, Diskussionslagen und Argumentationsstrategien rekonstruieren und in kritischer Absicht reflektieren, sowie dies mündlich und schriftlich darstellen und verteidigen;• können sie zu gegenwärtigen Debatten, auch in spezifischen Problemzusammenhängen auf der Grundlage von Theorien und Begriffsbildungen der Praktischen Philosophie beitragen (anwendungsbezogene Ethik);• können sie Texte auf ihre implizite und explizite Normativität hin einer kritischen Lektüre unterziehen;• können sie eigene Interessenschwerpunkte in den Feldern der Praktischen Philosophie ausbilden und vertiefen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1002 Einführung in die Philosophie: Handeln und Verstehen empfohlen				
5	Prüfungsform				

	<p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> [02-11-1009-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> [02-11-1009-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophi/Ethik, MA Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Technik- und Naturphilosophie					
Modul Nr. 02-21-2021	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2021-ku	Technik- und Naturphilosophie	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Dieses Modul, das vom 2. Semester an belegt werden kann, dient der Erarbeitung fachspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten: Klassische Technikkonzepte, Technik und Natur, Fortschritt: Kulturpessimismus, Technikkritik, Kulturoptimismus, Evolutionismus, Modellierung technischen Handelns, Technik als System/Medium, anthropologische und sozialphilosophische Technikdeutungen, Mensch-System-Interaktion, all dies auch in der Reflexion auf spezifische Technikentwicklungen (neue Medien, Miniaturisierung, Expertensysteme u.a.)				

3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> – überblicken sie Techniktheorien und ihre Problemlagen in historischer und systematischer Hinsicht, – können sie methodische Zugriffe (etwa der Informatik, des Maschinenbaus, der Nanotechnologie, der Arbeitswissenschaft) in ihrer Unterschiedlichkeit erfassen und deren Leistungen und Grenzen reflektieren, – können sie Standards technischer Rationalität relativ zu ihrer kulturellen Einbettung typisieren, – können sie Bedingungsfaktoren technischen Wandel und der Wechselwirkung kultureller, sozialer, ökonomischer und politischer Determinanten analysieren, – können sie das Verhältnis technischer und ästhetischer Qualitäten des Künstlichen freilegen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1001 Einführung in die Philosophie: Methoden und Begriffe empfohlen</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2021-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2021-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Pflichtmodul im MA Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Wissenschaftstheorie der Technikwissenschaften					
Modul Nr. 02-21-2022	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2022-ku	Wissenschaftstheorie der Technikwissenschaften	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Dieses Modul, das vom 2. Semester an belegt werden kann, dient der Erarbeitung fachspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten: Verhältnis von theoretischem Wissen, Phänomenbeherrschung, praktischem Können; Wissenschaft, Technowissenschaft, Ingenieurwissenschaft, Technikdeterminismus, -evolutionismus, Konstruktivismus, Struktur- und Funktionsprinzipien, Rationalitätsformen der Technik.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none">– überblicken sie Techniktheorien und ihre Problemlagen in historischer und systematischer Hinsicht,– können sie methodische Zugriffe (etwa der Informatik, des Maschinenbaus, der Nanotechnologie, der Arbeitswissenschaft) in ihrer Unterschiedlichkeit erfassen und deren Leistungen und Grenzen reflektieren,– können sie Standards technischer Rationalität relativ zu ihrer kulturellen Einbettung typisieren,– können sie Bedingungsfaktoren technischen Wandels und der Wechselwirkung kultureller, sozialer, ökonomischer und politischer Determinanten analysieren,– können sie das Verhältnis technischer und ästhetischer Qualitäten des Künstlichen freilegen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1001 Einführung in die Philosophie: Methoden und Begriffe empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-11-2022-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2022-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Technik und Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Hermeneutik, Kultur, Kunst, Technikgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2023	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2023-ku	Hermeneutik, Kultur, Kunst, Technikgeschichte	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Dieses Modul, das vom 2. Semester an belegt werden kann, dient der Erarbeitung fachspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten: Entdecken, Erfinden, Entwickeln, Invention und Innovation; Technik-Spiel-Kunst, Epochalisierung, Technische Revolution, Institutionalisierung technischer Bildung, technikhistorische Fallstudien.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none"> – überblicken sie Techniktheorien und ihre Problemlagen in historischer und systematischer Hinsicht, – können sie methodische Zugriffe (etwa der Informatik, des Maschinenbaus, der Nanotechnologie, der Arbeitswissenschaft) in ihrer Unterschiedlichkeit erfassen und deren Leistungen und Grenzen reflektieren, – können sie Standards technischer Rationalität relativ zu ihrer kulturellen Einbettung typisieren, 				

	<ul style="list-style-type: none"> – können sie Bedingungsfaktoren technischen Wandels und der Wechselwirkung kultureller, sozialer, ökonomischer und politischer Determinanten analysieren, – können sie das Verhältnis technischer und ästhetischer Qualitäten des Künstlichen freilegen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1001 Einführung in die Philosophie: Methoden und Begriffe empfohlen
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2023-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2023-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Technik und Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Recherche und Reflexion: Theoretische Technikphilosophie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2024	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2024-bs	Recherche und Reflexion: Theoretische Technikphilosophie	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Dieses Modul, das vom 2. Semester an belegt werden kann, dient der exemplarischen Vertiefung eines Themas aus dem Themenbereich, d.h. aus den Gebieten Problemgeschichte des Nachdenkens über Technik im Kulturzusammenhang, Wissenskonzepte technisch situierter Forschung, sowie der Vertiefung von Kenntnissen (wahlweise) auf den Gebieten (Konstruktions-)Heuristik, Kreativität, Verhältnis Technik-Kunst, Technikgeschichte.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none"> – überblicken sie Techniktheorien und ihre Problemlagen in historischer und systematischer Hinsicht, – können sie methodische Zugriffe (etwa der Informatik, des Maschinenbaus, der Nanotechnologie, der Arbeitswissenschaft) in ihrer Unterschiedlichkeit erfassen und deren Leistungen und Grenzen reflektieren, – können sie Standards technischer Rationalität relativ zu ihrer kulturellen Einbettung typisieren, – können sie Bedingungsfaktoren technischen Wandels und der Wechselwirkung kultureller, sozialer, ökonomischer und politischer Determinanten analysieren, – können sie das Verhältnis technischer und ästhetischer Qualitäten des Künstlichen freilegen 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1001 Einführung in die Philosophie: Methoden und Begriffe empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2024-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2024-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Technik und Philosophie				
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Ethik und Technikbewertung					
Modul Nr. 02-21-2025	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2025-ku	Ethik und Technikbewertung	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Dieses Modul dient der Erarbeitung fachspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten Technikbewertung und ihrer ethischen Grundlagen. Inhalte: Gegenstand und Beurteilungskriterien der Technikverantwortung; epistemische und normative Voraussetzungen von Technikfolgenabschätzung und -bewertung; ethische Grundlagen der Bewertung; Umgang mit Unsicherheit; Individuen, Organisationen und Institutionen als Verantwortungsträger; Ethik-Codices.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none">– überblicken sie Methoden der Technikbewertung, Probleme des Wertpluralismus und des ethischen Pluralismus, Konzepte einer Orientierung des Umgangs mit Risiko, Unschärfe und Unsicherheit,– verfügen sie über elementare sozialtheoretische Kenntnisse zur Typisierung von Akteuren und Steuerungskompetenzen, Wertverschiebungen und Eigendynamiken,– können sie den heutigen Nachhaltigkeitsdiskurs und andere Leitbilder der Technikentwicklung kritisch einschätzen,– sind sie sensibilisiert für die Interdependenzen der Problemfelder und ihrer Normierung durch die Bereichsethiken (Bio-, Öko-, Wirtschafts-, Nano- u.s.w.) und die Problematik des Rückbezugs auf ethische Theorie und Moralphilosophie.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1002 Einführung in die Philosophie: Handeln und Verstehen empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-11-2025-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2025-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master of Arts Technik und Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Nachhaltigkeit, Vorsorge, Sicherheit					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2026	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2026-ku	Nachhaltigkeit, Vorsorge, Sicherheit	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Dieses Modul dient der Erarbeitung fachspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten Technikbewertung und ihrer ethischen Grundlagen. Inhalte: Leitbilder der Technikentwicklung, Technik und Aufklärung, Entfremdung und Emanzipation, Natur- und Ressourcenschutz, konfligierende Konzepte von Nachhaltigkeit, Vorsorgeprinzipien, Designphilosophie, Zukunfts- und Weltgestaltung, methodisch auf der Grundlage von programmatischen Texten, Diskursanalysen, Fallstudien.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none"> – überblicken sie Methoden der Technikbewertung, Probleme des Wertpluralismus und des ethischen Pluralismus, Konzepte einer Orientierung des Umgangs mit Risiko, Unschärfe und Unsicherheit, – verfügen sie über elementare sozialtheoretische Kenntnisse zur Typisierung von Akteuren und Steuerungskompetenzen, Wertverschiebungen und Eigendynamiken, – können sie den heutigen Nachhaltigkeitsdiskurs und andere Leitbilder der Technikentwicklung 				

	<p>kritisch einschätzen, – sind sie sensibilisiert für die Interdependenzen der Problemfelder und ihrer Normierung durch die Bereichsethiken (Bio-, Öko-, Wirtschafts-, Nano- u.s.w.) und die Problematik des Rückbezugs auf ethische Theorie und Moralphilosophie.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1002 Einführung in die Philosophie: Handeln und Verstehen empfohlen</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2026-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2026-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Ethik und Anwendung					
Modul Nr. 02-21-2027	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		

1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2027-ku	Ethik und Anwendung	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Dieses Modul dient der Erarbeitung fachspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten Technikbewertung und ihrer ethischen Grundlagen. Inhalte: Spezialseminare zu Themen anwendungsbezogener Ethik, Rollenverantwortung, Expertendilemma, Realexperimenten und gesellschaftlichen Lernprozessen, partizipativer Verfahren.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none"> – überblicken sie Methoden der Technikbewertung, Probleme des Wertpluralismus und des ethischen Pluralismus, Konzepte einer Orientierung des Umgangs mit Risiko, Unschärfe und Unsicherheit, – verfügen sie über elementare sozialtheoretische Kenntnisse zur Typisierung von Akteuren und Steuerungskompetenzen, Wertverschiebungen und Eigendynamiken, – können sie den heutigen Nachhaltigkeitsdiskurs und andere Leitbilder der Technikentwicklung kritisch einschätzen, – sind sie sensibilisiert für die Interdependenzen der Problemfelder und ihrer Normierung durch die Bereichsethiken (Bio-, Öko-, Wirtschafts-, Nano- u.s.w.) und die Problematik des Rückbezugs auf ethische Theorie und Moralphilosophie. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1002 Einführung in die Philosophie: Handeln und Verstehen empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2027-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-2027-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Technik und Philosophie				
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>
-----------	--

Modulbeschreibung

Modulname					
Recherche und Reflexion: Praktische Technikphilosophie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2028	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2028-bs	Recherche und Reflexion: Praktische Technikphilosophie	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Dieses Modul dient der exemplarischen Vertiefung fachspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten Technikbewertung und ihrer ethischen Grundlagen; Modellierung der Technikverantwortung mit Schwerpunkt Zukunftsverantwortung, Nachhaltigkeit, Bezüge der Technikethik zu weiteren anwendungsbezogenen Ethiken (Wirtschaftsethik, Bioethik, ökologische Ethik, Sozialethik u. a.), Reflexion der Leistungen und Grenzen normativer Orientierung in ihrer Abhängigkeit von institutionalisierten Grundbegrifflichen Weichenstellungen und sozialen, politischen und ökonomischen Machtverhältnissen.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> – überblicken sie Methoden der Technikbewertung, Probleme des Wertpluralismus und des ethischen Pluralismus, Konzepte einer Orientierung des Umgangs mit Risiko, Unschärfe und Unsicherheit, – verfügen sie über elementare sozialtheoretische Kenntnisse zur Typisierung von Akteuren und Steuerungskompetenzen, Wertverschiebungen und Eigendynamiken, – können sie den heutigen Nachhaltigkeitsdiskurs und andere Leitbilder der Technikentwicklung kritisch einschätzen, – sind sie sensibilisiert für die Interdependenzen der Problemfelder und ihrer Normierung durch die Bereichsethiken (Bio-, Öko-, Wirtschafts-, Nano- u.s.w.) und die Problematik des Rückbezugs auf ethische Theorie und Moralphilosophie. 				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1002 Einführung in die Philosophie: Handeln und Verstehen empfohlen</p>				
5	Prüfungsform				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2028-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2028-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA Technik und Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Praktikum					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2014	10 CP	300 h	300 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2014-pr	Praktikum	0	Praktikum	0
2	Lerninhalt Das Modul dient dazu, durch ein außeruniversitäres Praktikums das erworbene theoretische Wissen produktiv zum Einsatz zu bringen. Auf diese Weise können die Studierenden ihre fachwissenschaftliche Qualifikation individuell vertiefen (Näheres dazu in der Praktikumsordnung im Anhang IV).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie die in einem exemplarischen Berufsfeld gesammelten praktischen Erfahrungen schriftlich reflektieren und auf den eigenen Studiengang beziehen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

	keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2014-pr] (Studienleistung, Bericht, Standard) Studienleistung in Form eines schriftlichen Praktikumsberichts.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Absolvierung eines Praktikums; Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-2014-pr] (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master Philosophie und im Master Technik und Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Angeleitete Publikation					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-2015	10 CP	300 h	270 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-21-2015-pu	Angeleitete Publikation	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	Das Modul dient dazu, das durch Selbststudium erworbene theoretische Wissen im Rahmen einer Übung, aus der ein publikationsreifer Text (bspw. Zeitschriftenartikel, Tagungsbeitrag, Rezension, Essay) hervorgehen soll, produktiv zum Einsatz zu bringen. Die Übung „Angeleitete Publikation“ hat den Charakter einer Schreibwerkstatt und dient dazu, die einzelnen Schritte des Schreibprozesses von der Themenfindung bis zur Fachpublikation in engem Austausch mit der Lehrperson und den anderen Teilnehmenden zu begleiten. Auf diese Weise soll die theoretische fachwissenschaftliche Qualifikation in Hinsicht auf die Praxis wissenschaftlicher Forschung (wissenschaftliches Schreiben für ein Fachpublikum)				

	<p>vertieft werden.</p> <p>Die Übung „Angeleitete Publikation“ besteht zum einen aus einem Anteil intensiven Selbststudiums, zum anderen aus Präsenzsitzungen mit der betreuenden Lehrperson. Das Selbststudium dient der eigenständigen wissenschaftlichen Erschließung eines geeigneten Themenfeldes für die zu verfassende Publikation. Die Übung wird mit einer Fachpublikation abgeschlossen, deren genaues Format in der Übung mit der verantwortlichen Lehrperson abgestimmt wird.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, können sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> – philosophische Texte und Forschungsbeiträge überdurchschnittlich hohen Schwierigkeitsgrades selbständig detailliert interpretieren (close reading) und im Hinblick auf geeignete Problemfelder und Fragestellungen für eine Publikation erschließen. – zentrale Probleme und Fragestellungen solcher philosophischen Texte erkennen, analysieren und auf relevante systematische philosophische Fragestellungen beziehen. – die Ergebnisse der Auseinandersetzung mit solchen Texten schriftlich bis zur Publikationsreife ausarbeiten.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-21-2015-pu] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) <p>Schriftliche Studienleistung in Form eines publikationsreifen Textes zur Übung „Angeleitete Publikation“</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Absolvieren der Übung „Angeleitete Publikation“; Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-21-2015-pu] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Wahlpflichtmodul im Master Philosophie und im Master Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Verteidigung der Thesis					
Modul Nr. 02-21-2502	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-21-2002-pf	Verteidigung der Thesis	0	Prüfung	0
2	Lerninhalt Gegenstand des Moduls ist ein Vortrag zur vorliegenden Master Thesis mit anschließender wissenschaftlicher Diskussion der Anlage, Inhalte und Ergebnisse dieser Arbeit.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die/der Studierende kann eine selbstbearbeitete wissenschaftliche Fragestellung konzise und prägnant in einem mündlichen Vortrag präsentieren und die gewählten theoretischen und methodischen Ansätze sowie die Ergebnisse im Rahmen einer sog. Verteidigung begründen und interpretieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Das Thema der Abschlussarbeit wird erst ausgegeben, wenn im Studiengang mindestens 60 CP erworben worden sind.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-21-2002-pf] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung der bausteinbegleitenden Prüfung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-21-2002-pf] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls MA Technik und Philosophie				
9	Literatur				
10	Kommentar				



--	--